



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

PRESSEKONTAKT:

Petra Herrmann

Telefon (0 23 61) 918-308, mobil: (01 76) 282 91 149

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@ruhrfestspiele.de

Ruhrfestspiele Recklinghausen GmbH

Otto-Burrmeister-Allee 1, 45657 Recklinghausen

Recklinghausen, 12. Juni 2015

PRESSEMITTEILUNG

RUHRFESTSPIELE 2015 STELLTEN GESELLSCHAFTSPOLITISCHE MISSSTÄNDE INS ZENTRUM – DRITTBESTES ERGEBNIS DER RUHRFESTSPIELGESCHICHTE – FRINGE FESTIVAL TOPPT BESUCHERREKORD 2014

Im Januar diesen Jahres wurde ein Anschlag in Paris verübt. Die Nachwehen waren bis in das Programm der Ruhrfestspiele 2015 zu spüren, die unter dem Motto „*Tête-à-tête. Ein dramatisches Rendezvous mit Frankreich*“ vom 1. Mai bis 14. Juni 2015 auf die Literatur und Dramatik Frankreichs blickten. „Es war das Jahr der Analyse, der für das französische Theater typischen gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen“, resümierte Festspielleiter Frank Hoffmann.

Es waren politische Festspiele, die gesellschaftliche Realitäten und Entwicklungen oft messerscharf seziierten. Beispielshaft geschah dies in der Kühnel/Kuttner-Inszenierung von Heiner Müllers „Der Auftrag“, in Frank Hoffmanns Neusetzung von Ionescos „Die Nashörner“ oder Roberto Ciullis „Rückkehr in die Wüste“. Neben Klassikern von Molière bis Gustave Flaubert wurde vor allem die moderne französische Dramatik auf ihre Aussagekraft hin überprüft: Florian Zellers „Der Vater“, Yasmina Rezas „Bella Figura“ und Olivier Pys „Orlando oder die Ungeduld“ beschrieben das Frankreich von heute.

Das Schwerpunktthema spiegelte sich auch in persona, durch die Einladung renommierter Theater aus Frankreich sowie hochkarätiger französischer Schauspielgrößen wie Juliette Binoche, Michel Piccoli, Hervé Pierre und André Marcon. Daneben standen internationale Bühnenstars wie Isabella Rossellini und Jane Birkin ebenso wie zahlreiche renommierte deutschsprachige Künstler auf der Ruhrfestspielbühne.

Die Ruhrfestspiele freuten sich über neue **Kooperationen** mit:

Belle de nuit, Charge du Rhinocéros, Cirk La Putyka, Festival d'Avignon, Malandain Ballet Biarritz, Rigolo Swiss Nouveau Cirque, Schauspiel Hannover, Sophiensaele Berlin, Staatstheater Mainz, Theater an der Ruhr, Theater Rampe Stuttgart, Théâtre de la Manufacture/Centre Dramatique National Nancy Lorraine, Théâtre Le Public, WLB Esslingen.

Die Ruhrfestspiele 2015 erreichten nicht zuletzt dank der durchweg günstigen Eintrittspreise ein außergewöhnlich breites Publikum, dem unabhängig von Einkommensver-

hältnissen und Bildungshintergrund qualitativ hochwertige Theatererlebnisse ermöglicht werden konnten.

Insgesamt waren bei den Ruhrfestspielen 2015 **107 Produktionen in 305 Aufführungen und 16 Spielstätten** zu erleben, darunter **11 Uraufführungen, 8 Deutschlandpremierern, 3 deutschsprachige Erstaufführungen, 2 deutsche Erstaufführungen und 25 FRiNGE Produktionen**. Das Gros der **18 Koproduktionen der Ruhrfestspiele** wird an renommierten nationalen und internationalen Theatern weitergespielt.

Die 69. Ruhrfestspiele erreichten bis dato insgesamt 81.329 Besucher und damit das drittbeste Ergebnis der Geschichte der Ruhrfestspiele. Dies entspricht einer **80,57 %-igen Auslastung**. Überaus positiv fiel das Ergebnis des FRiNGE Festivals aus. Das Off-Theater Festival hat mit **13.137 Besuchern den Zuschauerrekord von 2014 übertroffen**. Neben dem Theaterpublikum besuchten **nahezu 100.000 Menschen** das Kulturvolksfest am 1. Mai. Hinzu kommen die zahlreichen Besucher der Kunstaussstellung „*Daniel Buren*“ an der Glasfassade des Ruhrfestspielhauses.

Im Anschluss an das **Abschlusskonzert mit Roger Cicero & Big Band** am 13. Juni 2015 im Stadtgarten feiern die Ruhrfestspiele gemeinsam mit ihrem Publikum am Ruhrfestspielhaus den Ausklang der Festspiele. Am darauffolgenden Morgen geht es unter freiem Himmel weiter: mit „Dominique Horwitz singt Jacques Brel“, begleitet von der Neuen Philharmonie Westfalen im Stadtgarten Recklinghausen.

Mit ihrer Beteiligung an der Nacht der Industriekultur am 20. Juni legen die Ruhrfestspiele schließlich noch eine **ExtraSchicht** ein: Im Zentrum des Programms an und in der Halle König Ludwig 1/2 steht dabei die „Junge Szene Ruhr“.

Ruhrfestspiele Recklinghausen

Die 1946/1947 gegründeten Ruhrfestspiele Recklinghausen sind das älteste und zugleich eines der größten und renommiertesten Theaterfestivals Europas. Vom 1. Mai bis Mitte Juni verbinden sich alljährlich Inszenierungen namhafter Regisseure, Darbietungen preisgekrönter Schauspielgrößen sowie Aufführungen junger Talente der Theaterszene zu einem runden Gesamtkonzept. Seit 2005 leitet Intendant Frank Hoffmann die Ruhrfestspiele.

Mit freundlicher Unterstützung von Evonik Industries AG – Hauptsponsor der Ruhrfestspiele.